

<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
<b>des Hauptausschusses</b>		
<b>der Stadtvertretung</b>	16/5. 13	6

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: ja
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

**Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2011 - 2013**

**A) SACHVERHALT**

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Herr Dr. Axel Zander hat den anliegend beigefügten Tätigkeitsbericht für die Jahre 2011 bis 2013 überreicht.

Auf die dortigen Ausführungen wird inhaltlich verwiesen. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

**B) STELLUNGNAHME**


Seitens der Verwaltung wird gebeten, den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

**C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

Keine.

**D) BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für die Jahre 2011 bis 2013 wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	BK.
Büroleitender Beamter	<i>[Signature]</i>

# Stadt Heiligenhafen

Dr. Axel Zander • Niobestr. 15 • 23774 Heiligenhafen

## Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Dr. Axel Zander

Niobestr. 15  
23774 Heiligenhafen

Telefon 04362 508956  
Telefax 04362 508957  
eMail zander@gmx.eu

Heiligenhafen, den 16.04.2013

### Sitzung der Stadtvertretung im Mai 2013

#### Hier: Tätigkeitsbericht 2011 -2013 des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Anknüpfend an meine vorherigen Berichte erstatte ich Ihnen nachfolgend den in der Satzung für den Behindertenbeauftragten der Stadt Heiligenhafen vorgesehenen Tätigkeitsbericht für den o.g. Zeitraum.

Meine Aufgaben stellen sich laut Geschäftsordnung für den/die Behindertenbeauftragte/n der Stadt Heiligenhafen vom 23.06.1999 wie folgt dar:

#### Der/die Behindertenbeauftragte

- berät Behinderte und ihre in der Stadt tätigen Organisationen,
- koordiniert Anliegen und Anregungen der Behinderten und ihrer in der Stadt tätigen Organisationen und leitet diese an die zuständigen Stellen weiter,
- fördert die Zusammenarbeit aller Behindertenorganisationen,
- vertritt die Interessen Behinderter gegenüber der Verwaltung, sofern es sich nicht um Verwaltungsakte handelt,
- gibt in der Regel Stellungnahmen und Empfehlungen gegenüber der Stadt und/oder den Fachausschüssen bei Planungen und vor der Entscheidung über Maßnahmen ab, die behinderte Menschen betreffen,
- vertritt die Interessen der Behinderten beim Wohnungsbau, beim Bau öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen sowie beim Bau öffentlicher Verkehrseinrichtungen,
- vertritt die Interessen der Behinderten gegenüber der Öffentlichkeit,
- legt der Stadtvertretung einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht vor.

## **Beratung von Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung**

Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit war wiederum die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung bzw. von deren Angehörigen. Die Beratungen erfolgten telefonisch oder persönlich, teils auch als Hausbesuch, oftmals in einer Art Lotsenfunktion (Verweis an die „richtigen“ Ansprechpartner, z.B. Organisationen der Behindertenhilfe in Ostholstein).

## **Stellungnahmen gegenüber der Stadt Heiligenhafen**

Ich wurde regelmäßig um Stellungnahmen bezüglich des barrierefreien Bauens gemäß Landesbauordnung Schleswig-Holstein und DIN 18024 bzw. zukünftig DIN 18040 (Anforderungen für das barrierefreie Bauen öffentlicher Verkehrswege und Gebäude) gebeten. Von der Stadt Heiligenhafen bzw. den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben (HVB) wurde ich insbesondere bei den großen Bauvorhaben im Stadtgebiet, zuletzt Binnensee-Promenade und Seebrücke, umfassend einbezogen.

Die Inanspruchnahmen erfolgten frühzeitig, so dass es möglich war, die Belange von Menschen mit Behinderungen angemessen einzubringen.

## **Teilnahme an Sitzungen der Heiligenhafener Stadtvertretung**

Im Berichtszeitraum nahm ich regelmäßig an den Sitzungen der Heiligenhafener Stadtvertretung und gelegentlich an Ausschuss-Sitzungen teil.

## **Teilnahme an Veranstaltungen**

**des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Herrn Dr. Ulrich Hase**

Herr Dr. Hase veranstaltet für die schleswig-holsteinischen Behindertenbeauftragten und Beiräte halbjährlich Zusammenkünfte, die ich regelmäßig besuche.

Die Veranstaltungen dienten früher dem allgemeinen Informationsaustausch der Beauftragten und stehen heute jeweils unter einem bestimmten Motto; es werden Referenten zu behindertenspezifischen Themen eingeladen.

## **Weitere Aktivitäten für die Stadt Heiligenhafen**

Wie bei der Erörterung des letzten Tätigkeitsberichtes vor zwei Jahren vom Sozialausschuss empfohlen, habe ich Kontakt mit dem Seniorenbeirat der Stadt Heiligenhafen aufgenommen, um eine Zusammenarbeit zu etablieren, da sich die Aufgabenbereiche des Behindertenbeauftragten und des Seniorenbeirates in Teilen deutlich überschneiden.

Es kam zu zwei anregenden Zusammenkünften. Leider stellte der Seniorenbeirat kurze Zeit später seine gesamten Aktivitäten ein, da er mangels Mitgliedern nicht mehr beschluss- und handlungsfähig war.

## Ausblick

Im Verlauf des Jahres 2013 ist meine Arbeit wie bisher fortzuführen, sofern ich von der neuen Stadtvertretung erneut zum Beauftragten für Menschen mit Behinderungen bestellt werden sollte.

Falls „Heiligenhafen barrierefrei“, der Stadtführer für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, neu aufgelegt werden sollte, müsste dieser unbedingt auch ins Internet gestellt werden.



Dr. Axel Zander  
Beauftragter für Menschen mit Behinderungen  
der Stadt Heiligenhafen